

---

**41/AB XXV. GP**

---

**Eingelangt am 17.01.2014**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

## **Anfragebeantwortung**

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 108/J des Abgeordneten Mario Kunasek und weiterer Abgeordneter** wie folgt:

### **Fragen 1 bis 3:**

Im Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wurden mit Stichtag 20.11.2013 insgesamt 254 Abonnements bezogen. Von den 254 Abonnements sind 42 Titel mehrfach abonniert. Die Kosten (ausgenommen Fachzeitschriften) beliefen sich bis zum 3. Quartal 2013 auf 19.645,74 Euro. Die Kosten für Fachzeitschriften belaufen sich für das Jahr 2013 auf 27.801,43 Euro.

### **Fragen 4 bis 6:**

Die genaue Anzahl der Abonnements an Tages-, Wochen- und Monatszeitungen lässt sich für 2012 nicht mehr beziffern, da die Bezieherlisten mit den betreffenden Zu- und Abbestellungen laufend aktualisiert und alte Einträge aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht archiviert werden. Diesbezüglich muss daher auf die Beantwortung der Voranfrage 10873/J (10654/AB) verwiesen werden, bei der als Stichtag der 1.3.2012 herangezogen wurde. Es können aber Angaben zu den Fachzeitschriftenabonnements gemacht werden:

Von der zu der Voranfrage Nr. 10873/J genannten Gesamtzahl an Abonnements entfielen mit Stand 1.3.2012 136 Abonnements, davon 21 Mehrfachabonnements, auf Fachzeitschriften. Mit Stichtag 31.12.2012 ergibt sich ein Gesamtstand für Fachzeitschriftenabonnements von 141 (davon 23 Mehrfach-Abonnements).

Die Kosten (ausgenommen Fachzeitschriften) mit Stand 31.12.2012 beliefen sich für das Jahr 2012 auf 27.124,47 Euro. Die Kosten für Fachzeitschriften beliefen sich auf 26.071,03 Euro.

**Fragen 7 bis 9:**

Für die Auswahl der abonnierten Druckschriften ist die jeweilige fachlich zuständige Organisationseinheit verantwortlich. Die Auswahl erfolgt nach dienstlichen Erfordernissen. In meinem Ministerium werden regelmäßig Einsparungsmöglichkeiten auch im Bereich der Druckschriftenabonnements evaluiert und dabei auftretendes Einsparungspotential entsprechend realisiert.